

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
<i>Klaus Grubn</i> , Das größte Geläut Westfalens erklingt in Freckenhorst..	4
<i>Georg Habenicht</i> , Stiftskirche: Alte Antworten – neue Fragen	17
<i>Walter Schüller</i> , Zu den Anfängen des Klosters Freckenhorst	23
<i>Helmut Schmidt</i> , Beziehungen zwischen den Stiften Freckenhorst und Hoch-Elten	37
<i>Fred Kaspar</i> , Zur weltlichen Grundlage eines hochadeligen Damenstiftes	41
<i>Alfred Eimers</i> , Vorbild Rubens – Die Anbetung der Könige in der Stiftskammer Freckenhorst	54
<i>Klaus Grubn</i> , Fast vergessen: Die Krippe der Warendorfer Franzis- kaner in Freckenhorst	57
<i>Natalie Neuhaus</i> , Alte Bücher – Bücherschätze	61
<i>Egon Dammann</i> , Die Bucker-Kreuzwege in Freckenhorst, Würzburg und Telgte	67
<i>Ida Klosterkamp</i> , Ut use Schooltied	75
<i>Ida Klosterkamp</i> , Kirke un Religion	80
<i>Franz Josef Risse</i> , Freckenhorster Schwestern Unserer Lieben Frau in den USA	82
<i>Wilma Richter</i> , Aus der Arbeit des Freckenhorster Heimatvereins: Die wichtigsten Termine 2008 und 2009	86
Autorenverzeichnis, Impressum	88

Freckenhorst



Schriftenreihe des Freckenhorster Heimatvereins
Heft 20 · April 2010

Freckenhorst



Schriftenreihe des Freckenhorster Heimatvereins
Heft 20 · April 2010

Vorwort

Mit der hier vorgelegten Sammlung von Beiträgen ist die Schriftenreihe „Freckenhorst“ auf 20 Ausgaben angewachsen. Der Herausgeber dankt aus diesem Anlass noch einmal allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die seit dem Druck des ersten Heftes im Jahre 1977 ihre Untersuchungen zur Verfügung stellten und „Freckenhorst“ zu einem angesehenen Organ der regionalen Geschichts- und Kunstgeschichtsschreibung gemacht haben. Er dankt auch insbesondere Jürgen Meister für die stets qualitätvolle drucktechnische Vorbereitung der Schrift.

Das Heft 20 weist wiederum einige inhaltliche Schwerpunkte auf. Zur Stiftskirche S. Bonifatius führt Walter Schüller seine frühmittelalterlichen Untersuchungen mit dem bedeutenden Thema zum Reliquienkult fort, während der junge Kunsthistoriker Georg Habenicht neue Fragen zur Baugeschichte der Kirche stellt und H. Schmidt mit einer kleinen Vergleichsstudie zum Stift Hochelten einen neuen Forschungsschwerpunkt setzt. Das Thema der Freckenhorster Glocken schließlich umgreift interessante Aspekte der Geschichte vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart.

Die Diskussionen um den Erhalt des ehemaligen Sitzes des Stiftsamtmannes veranlassten Fred Kaspar zu einer umfassenden Erörterung der Verwaltungsgeschichte der Stiftsstadt und der Bautätigkeit der Äbtissin Lucia von Korff zu Harkotten, ein bisher eher vernachlässigtes Thema.

Eine Reihe von Arbeiten befasst sich mit einzelnen Kunstschatzen in Freckenhorst und bietet den Lesern sicher einige überraschende Erkenntnisse. Dazu gehört auch die Identifizierung eines Gemäldes, das nach einem Motiv des großen Niederländers P. P. Rubens geschaffen wurde.

Schließlich runden die Vorstellung von Ordensfrauen aus Freckenhorst und zwei plattdeutsche Beiträge aus dem Alltagsleben im vorigen Jahrhundert das Heft 20 der Schriftenreihe „Freckenhorst“ ab.

Klaus Grubn